

**BEST AVAILABLE COPY****Flow limiter for liquids**

**Patent number:** DE3440883  
**Publication date:** 1986-05-15  
**Inventor:** RUHNKE GOTTFRIED (DE)  
**Applicant:** RUHNKE GOTTFRIED  
**Classification:**  
- **international:** F15D1/02; E03C1/08  
- **european:** E03C1/08; G05D7/01B4  
**Application number:** DE19843440883 19841109  
**Priority number(s):** DE19843440883 19841109

[Report a data error here](#)**Abstract of DE3440883**

Flow limiter for liquids, consisting of a baffle plate and a perforated support part with an uneven bearing surface for the baffle plate. Through the compact design, it is possible to integrate the flow limiter in air-bubbling inserts for water-tap nozzles.

Data supplied from the *esp@cenet* database - Worldwide

①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

BEST AVAILABLE COPY  
⑫ Offenlegungsschrift  
⑪ DE 3440883 A1

⑤① Int. Cl. 4:  
F15D 1/02  
E 03 C 1/08

⑳ Aktenzeichen: P 34 40 883.5  
㉔ Anmeldetag: 9. 11. 84  
㉕ Offenlegungstag: 15. 5. 86

DE 3440883 A1

⑦① Anmelder:  
Ruhnke, Gottfried, 6204 Taunusstein, DE

⑦② Erfinder:  
gleich Anmelder

Bibliothek  
Eur. Ind. Eigendom  
17 JUNI 1986

⑤④ Durchflußbegrenzer für Flüssigkeiten

Durchflußbegrenzer für Flüssigkeiten, bestehend aus einer Drosselscheibe und einem gelöcherten Trägerteil mit unebener Auflagefläche für die Drosselscheibe. Durch die kompakte Bauart ist es möglich, den Durchflußbegrenzer in Luftsprudler-Einsätze für Wasserhahn-Mundstücke zu integrieren.

DE 3440883 A1

Gottfried Ruhnke,  
Eduard Wilhelmi Str. 6  
6204 Taunusstein 4

3440883

### Patentansprüche

1. Durchflußbegrenzer für Flüssigkeiten,  
dadurch gekennzeichnet,  
daß er aus einer Drosselscheibe aus Kunststoff, Metall,  
Gummi oder Keramik  
und einem gelöcherten Trägerteil aus Metall oder Kunst-  
stoff mit unebener Auflage besteht.
2. Durchflußbegrenzer wie 1.  
dadurch gekennzeichnet,  
daß die Durchlaßöffnung in den verschiedensten geometrischen  
Formen in der Mitte der Drosselscheibe angebracht ist,  
oder bei ungelochten Drosselscheiben durch Aussparungen  
in den verschiedensten geometrischen Formen am Rand  
der Drosselscheibe.
3. Durchflußbegrenzer wie 1.  
dadurch gekennzeichnet,  
daß das Trägerteil mit Drosselscheibe und einem  
darüber angebrachten Feinsieb maßlich so ausgebildet ist,  
daß es gleichzeitig als Oberteil und Pallelement und  
Strahlzerleger eines herkömmlichen Luftsprudler-Einsatz  
in einem Wasserhahn-Mundstück dienen kann.
4. Durchflußbegrenzer wie 1.  
dadurch gekennzeichnet,  
daß das gelöcherte Trägerteil an der Auflagensseite für  
die Drosselscheibe strahlenförmig gerippt ist, sodaß  
mit der aufliegenden Drosselscheibe mehrere gleich-  
mäßige Durchflußkammern entstehen.
5. Durchflußbegrenzer wie 1.  
dadurch gekennzeichnet,  
daß durch Anpassung des Aussendurchmessers des Trägerteil  
das gesamte Teil auch als Durchflußbegrenzer in Brausen  
mit 1/2" Gewinde-Anschlüssen eingesetzt werden kann.

BEST AVAILABLE COPY

*Draufsicht, gebrochen*

3.

Nummer:

34 40 883

Int. Cl. 4:

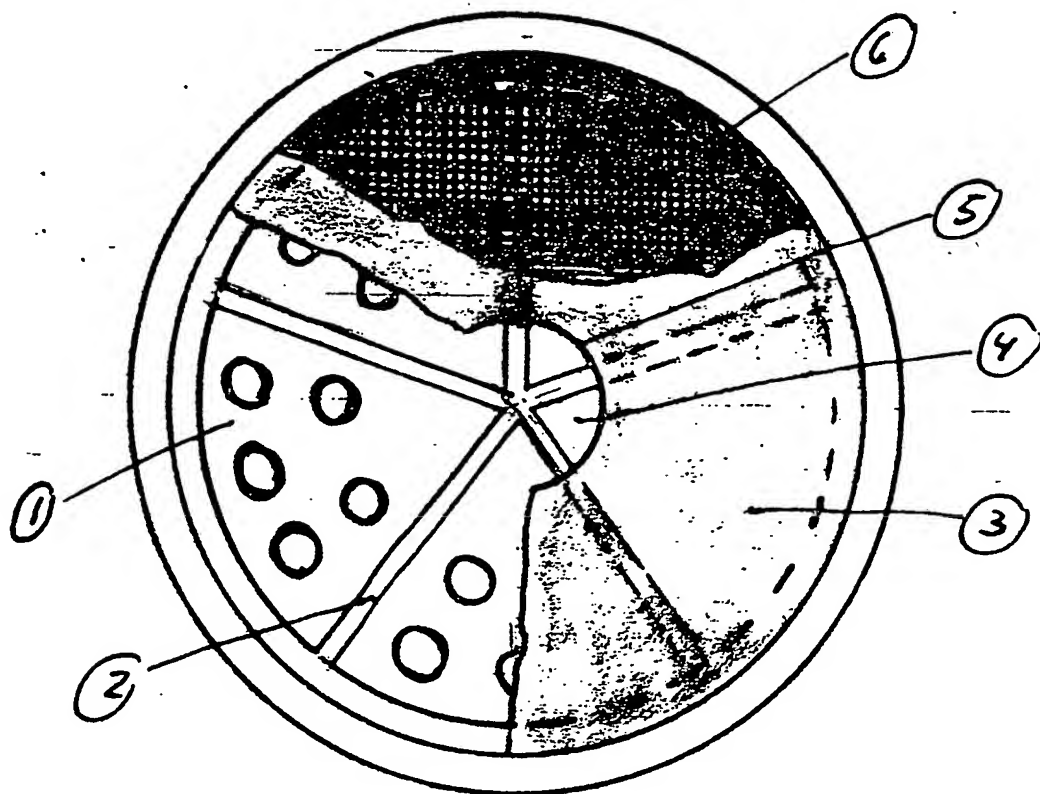
F 15 D 1/02

Anmeldetag:

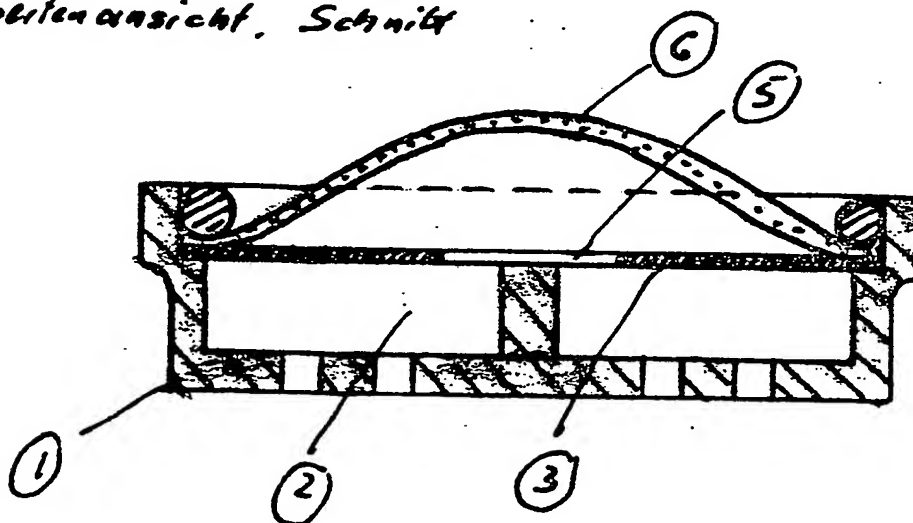
9. November 1984

Offenlegungstag:

15. Mai 1986



*Seitenansicht, Schnitt*



*Durchflußbegrenzer f. Flüssigkeiten*

*Gottfried Rutake,  
Edvard Wilhelmsi Str. 8*